

Versicherungsgruppe die Bayerische

Bilanzübersicht



Wichtige Kennzahlen Unternehmensgruppe auf einen Blick in Mio. Euro

	2022	2023
Gebuchte Bruttobeiträge (Konzern)	783	914
Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. (BBVL, s.a.G)	76	71
BL die Bayerische Lebensversicherung AG (BL)	503	618
BA die Bayerische Allgemeine Versicherung AG (BA)	203	225
Kapitalanlagen (Buchwerte)	4.034	3.801
Jahresüberschuss der Muttergesellschaft nach Steuern	4,1	1,2
Mitarbeiter gesamt* *inkl. selbstständiger Außendienst	1.000	1.276

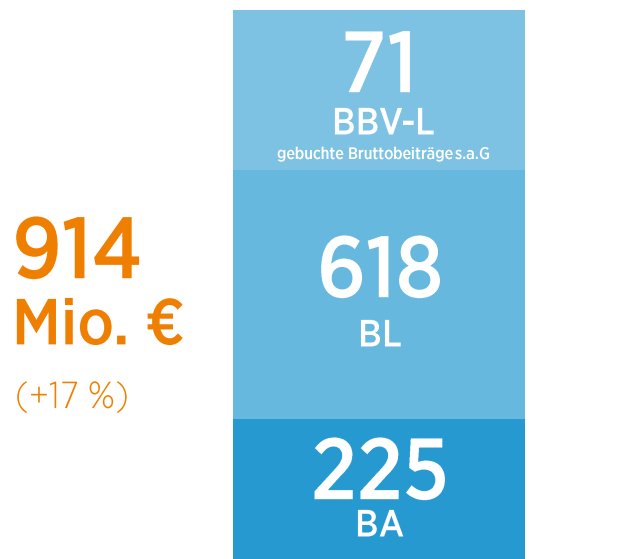
Management Summary

- ✓ Kundenanzahl um rund 1,3% gesteigert auf **1.081.000**
- ✓ Steigerung der Brutto-Beitragseinnahmen um **rund 17%**
- ✓ Beitragseinnahmen 2023 gesteigert:
Leben +19%, Komposit +11%

Der Erfolg des Rudels

Wichtige Kennzahlen 2023 auf einen Blick

Gebuchte Bruttobeiträge



2023
stark
im Wachstum

Zahl der Kunden	Anzahl der Mitarbeitenden (ID)
1.081.000	613
(+1,3 %)	(+8 %)

Neugeschäft Leben

1,66 Mrd. €
(+31 %)

Verwaltete
Kapitalanlagen 2023

3,80 Mrd. €

Neugeschäft Komposit

47,3 Mio. €
(+8 %)

Nettoverzinsung BL /
BBV-L (BY)

+2,5 % / +2,2%

Ausbezahlte
Versicherungsleistungen
(Leben)

726,6 Mio. €
(+19,3 %)

Anzahl Schäden

182.179
(+1,2 %)

Ausbezahlte Schäden

146,5 Mio. €
(+8,4 %)

Weiterhin Top-Ratings bei Assekurata



Assekurata bestätigt eine hohe Unternehmensqualität und starke Bonität.

Im Bereich Nachhaltigkeit wird die Bayerische sehr gut bewertet und ist damit Vorreiter in der Branche.



Das Löwenrudel: Erneut ein Great Place to Work



68%

"Kunden finden Produkte
exzellent"

.....

85%

„Sehr viel und einigen
Freiraum für Innovation“

.....

84%

"Psychische &
emotionale Gesundheit
ist gewahrt"

**„sehr guter
Arbeitsplatz“**

94%



Trust Index[®]

82%

Unter allen teilnehmenden
Unternehmen

87%

"Möchte noch lange hier
arbeiten"

.....

69%

"MA sind zu zusätzlichem
Einsatz bereit"

.....

90%

"Würde Organisation als
sehr guten Arbeitgeber
empfehlen"

+17%

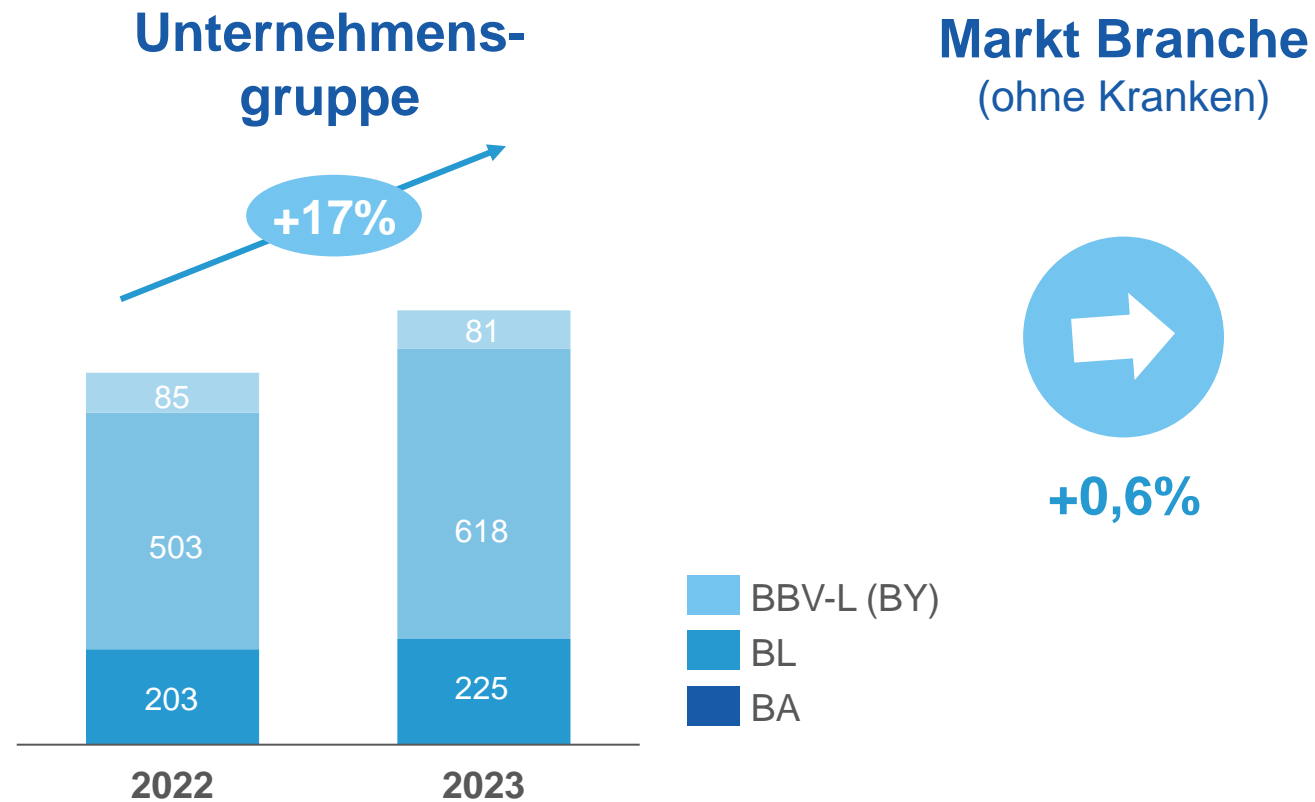
Wachstum
Mitarbeiter seit
2021

im Benchmark:
Sehr gut

Beiträge in Leben und Komposit **wachsen**



Beitragseinnahmen in Mio. Euro

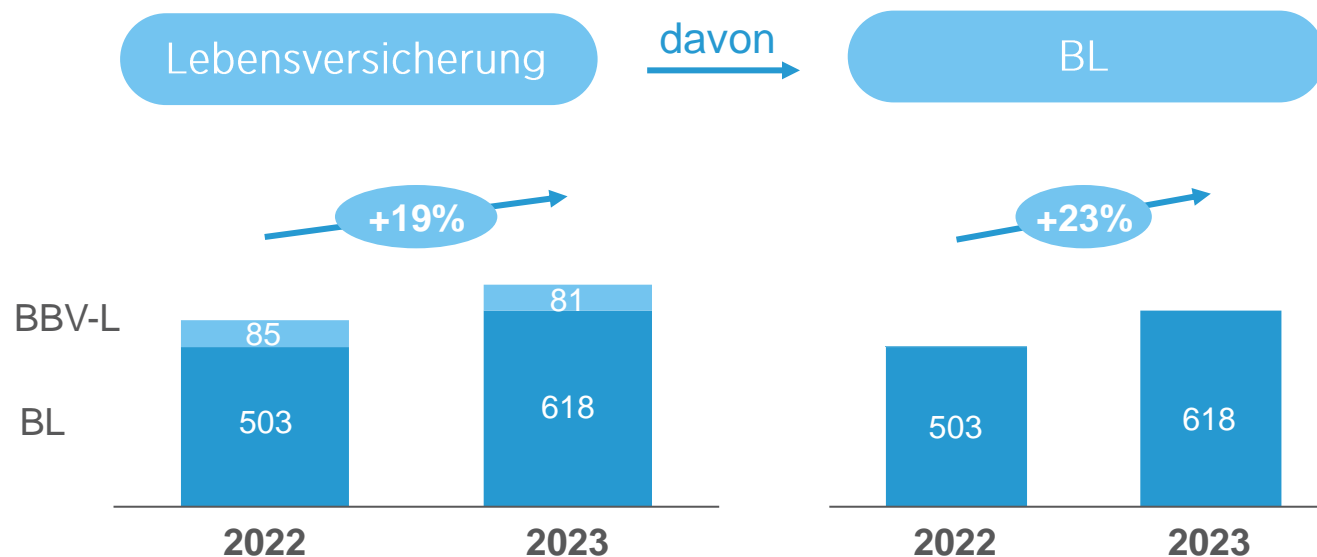


Quelle: GDV 2023 / Sommerprognose <https://www.gdv.de/gdv/medien/medieninformationen/sommerprognose-aussichten-im-versicherungssektor-hellen-sich-auf-138184>

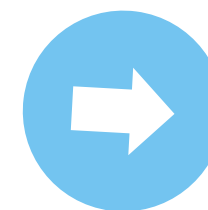
Deutliches Wachstum der BL die Bayerische Lebensversicherung AG



Gebuchte Beitragseinnahmen Brutto in Mio. Euro



LV-Markt



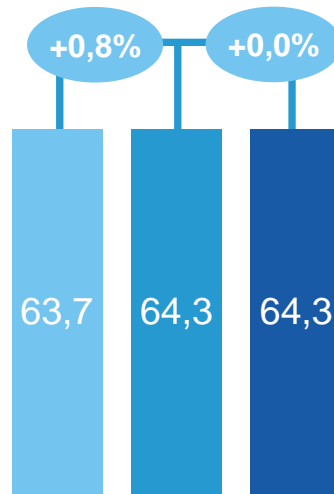
-5,2%

1. Halbjahr
2024 auf
Rekordniveau
des Vorjahres

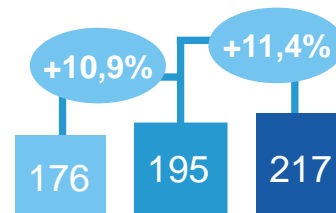
Wachstum bei laufenden und Einmalbeiträgen




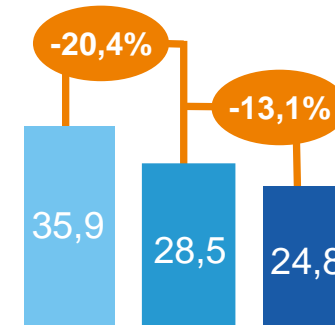
Outperformance gegenüber dem Markt



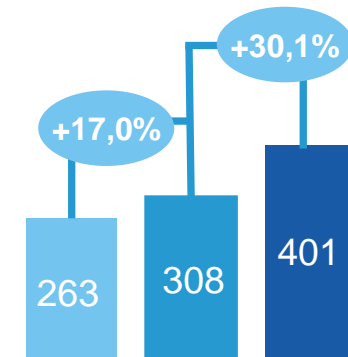
Markt, davon:
laufende Beiträge
(Mrd. €)




 **die Bayerische**
davon:
laufende Beiträge
(Mio. €)



Markt, davon:
Einmalbeiträge
(Mrd. €)



 **die Bayerische**
davon:
Einmalbeiträge
(Mio. €)

■ 2021 ■ 2022 ■ 2023

Quellen: Assekurata, GDV, eigene Darstellung

Rekordwachstum

Beitragssumme im Neugeschäft Leben (Gesamt)



1.665 Millionen € Beitragssumme

+ 31,4% zum Vorjahr

**+31,3% Wachstum laufende
Beitragssumme***

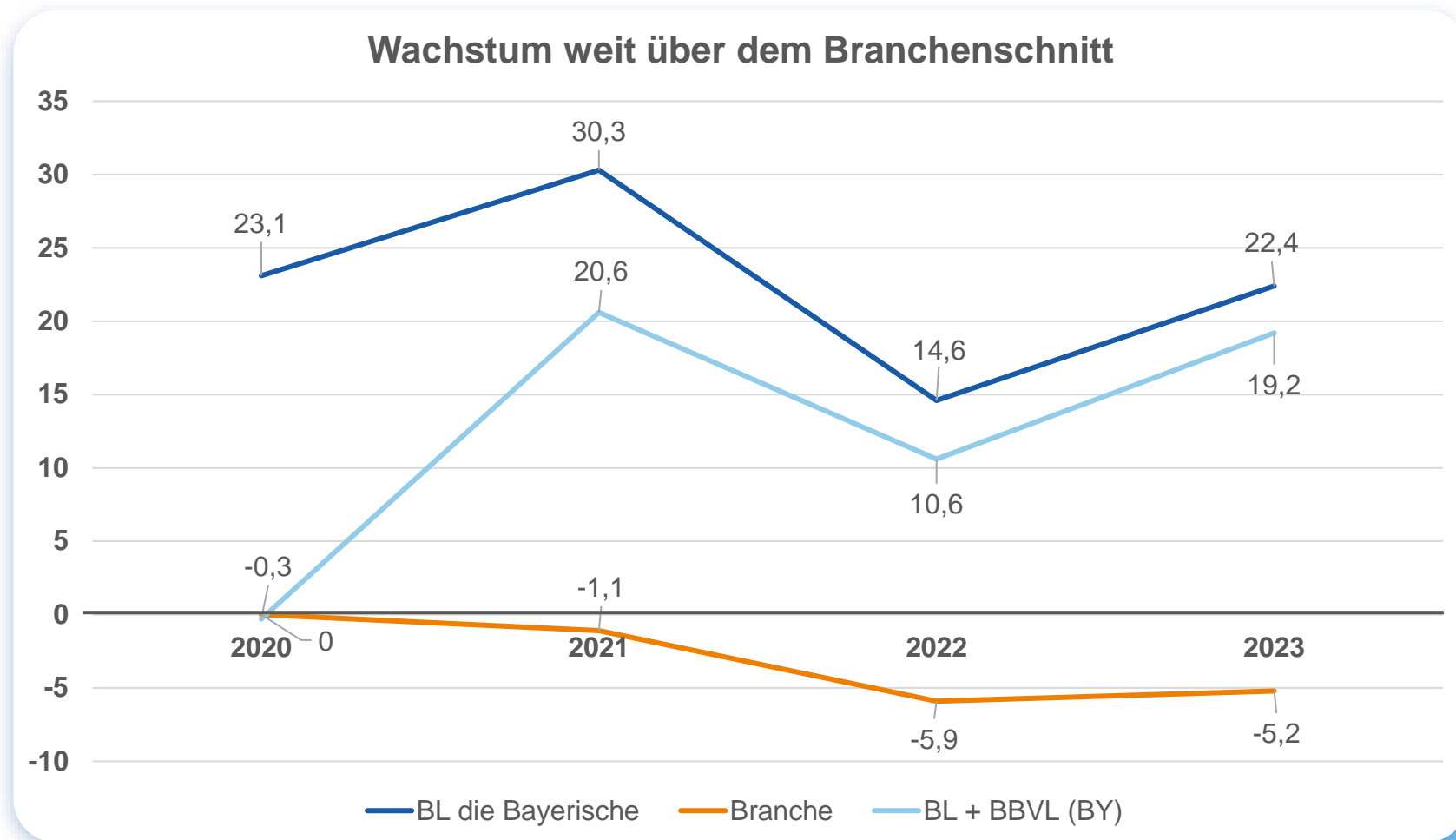


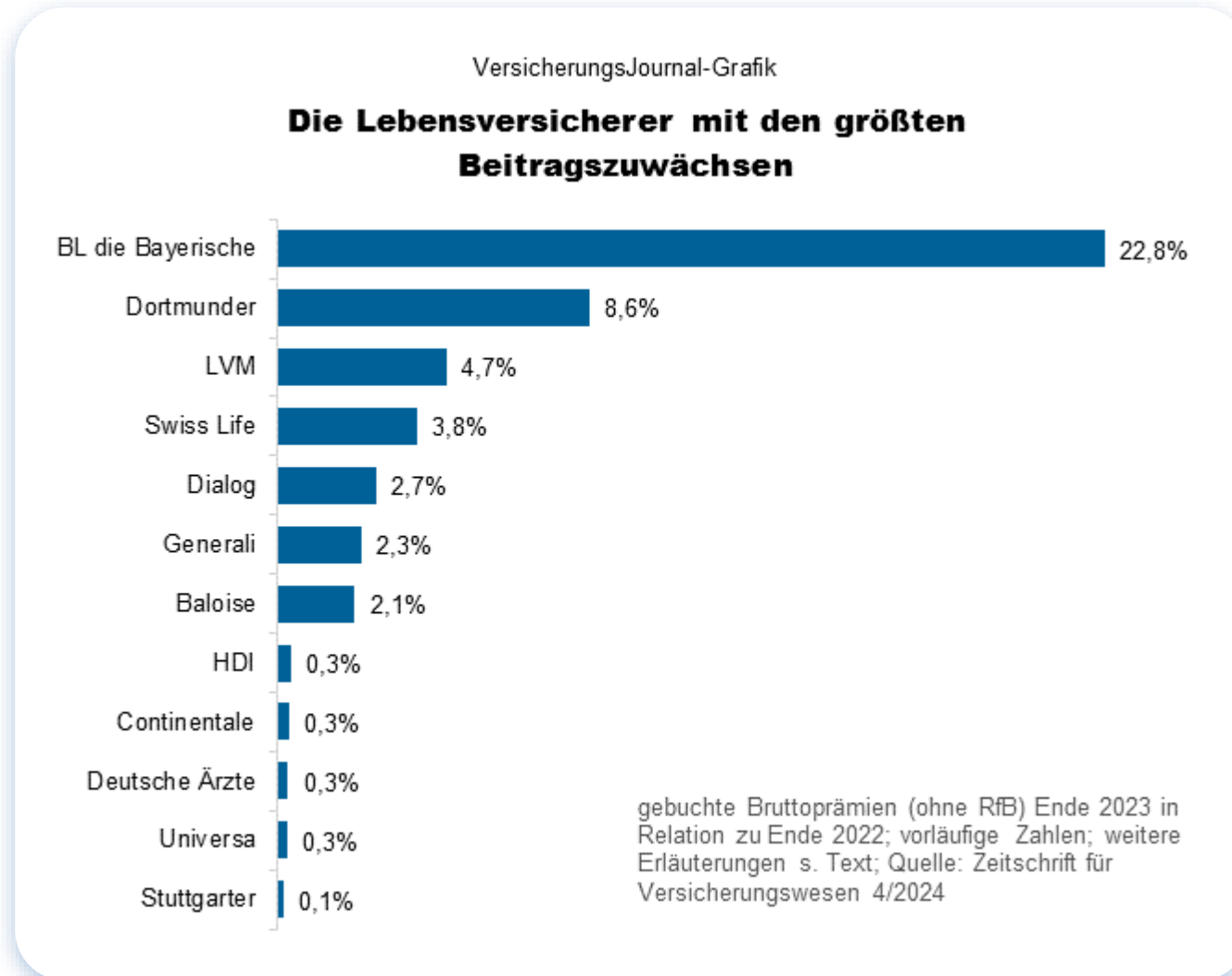
Branche : +6%

* (Neuzugang) Laufende Beitragssumme = (Neuzugang) Beitragssumme - (Neuzugang) Einmalbeitrag insgesamt

Outperformance gegenüber dem Markt

Wachstum Beitragseinnahmen* Lebengeschäft p.a. in %

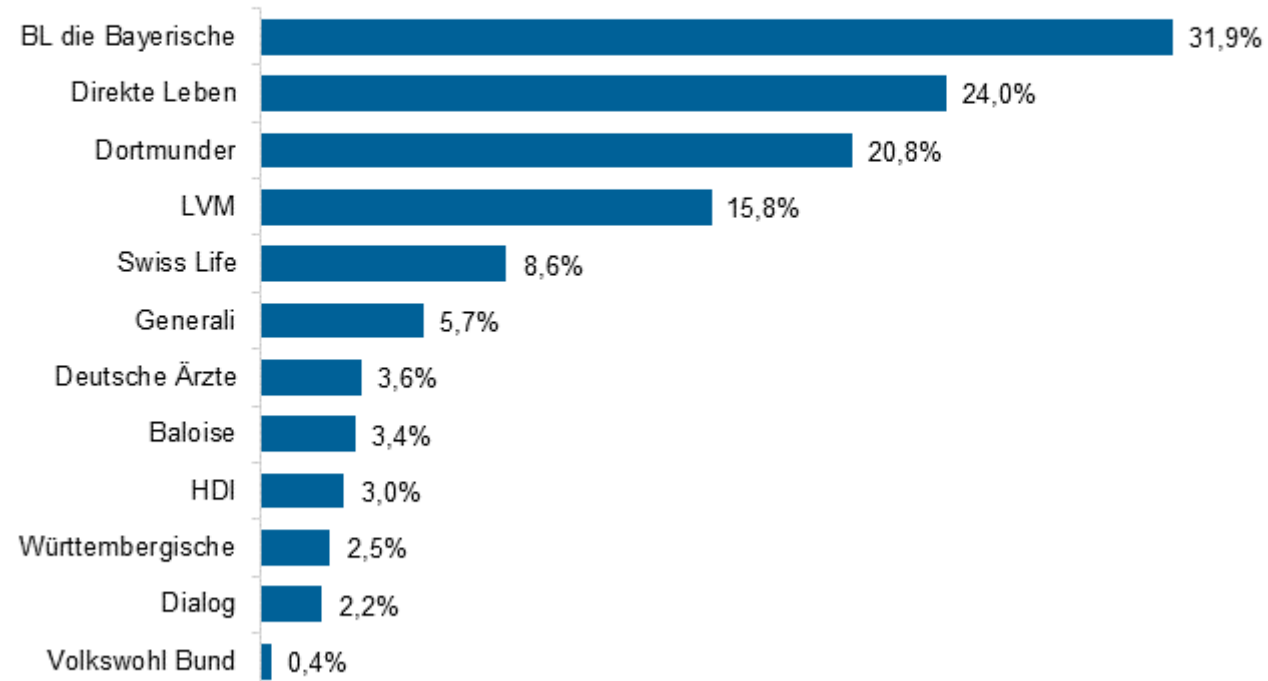




**Wachstumssieger
der Branche**

VersicherungsJournal-Grafik

Lebensversicherung 2023: Akteure mit gestiegenem Neuzugang



gesamter Beitragszugang inkl. Pensionskassen und -fonds; vorläufige Zahlen; 2023 zu 2022; Quelle: Zeitschrift für Versicherungswesen 4/2024





Altersvorsorge

1.125 Mio. €
BS | **+38%**

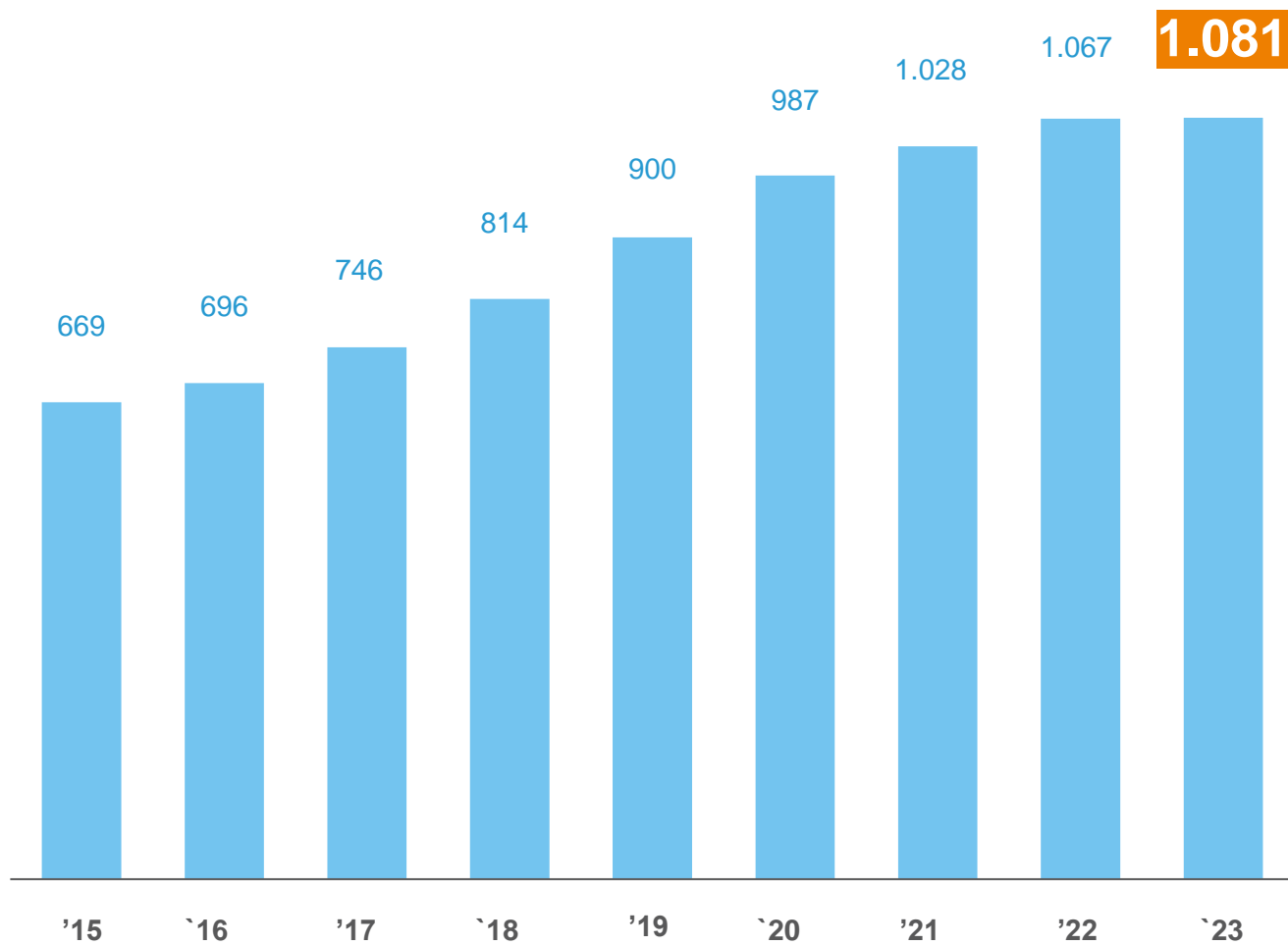


Biometrie

540 Mio. €
BS | **+20%**

Kundenorientierung trifft auf Wachstum

Werte in Tsd.

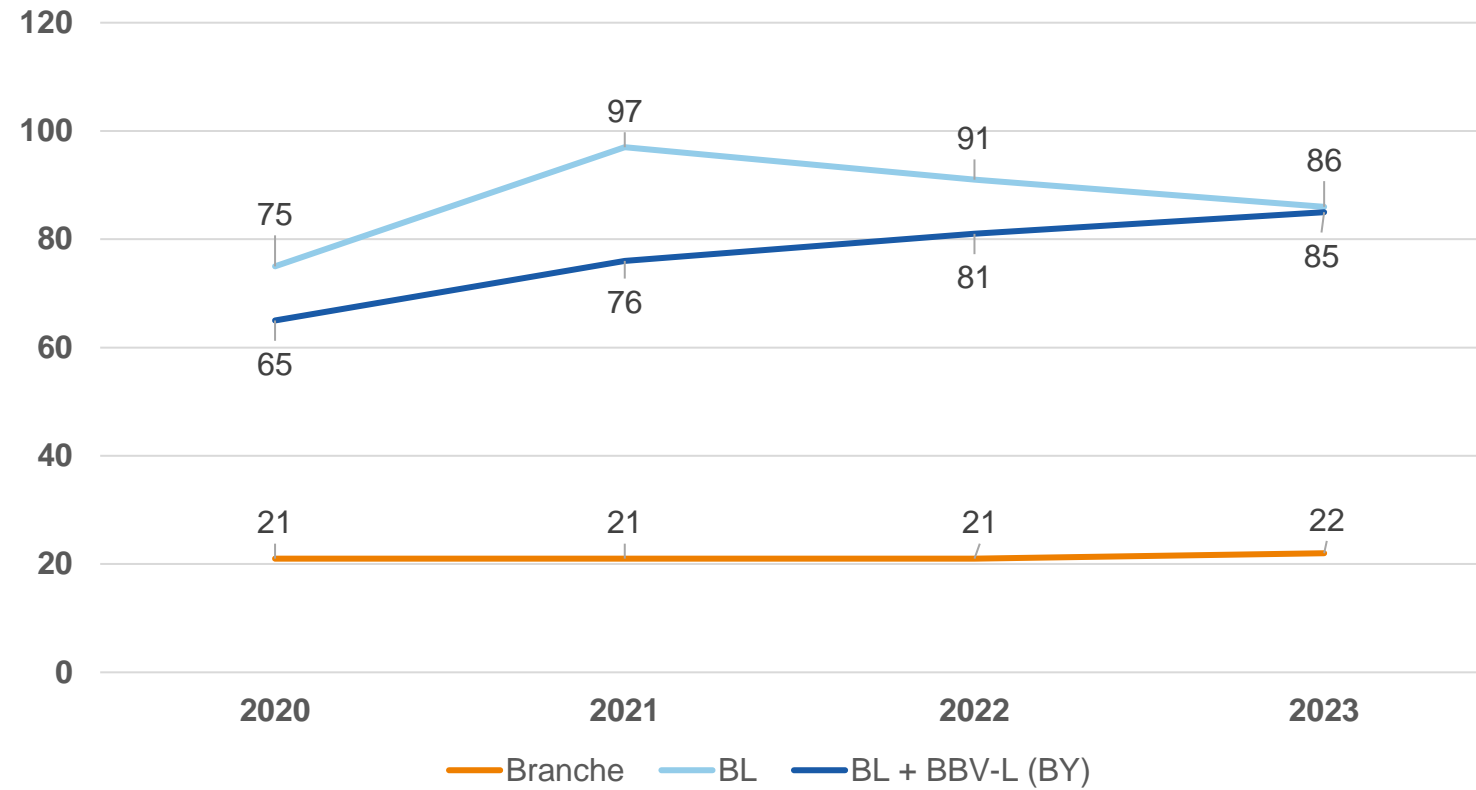


Eigenkapital & Nachrangige Verbindlichkeiten in Mio. €

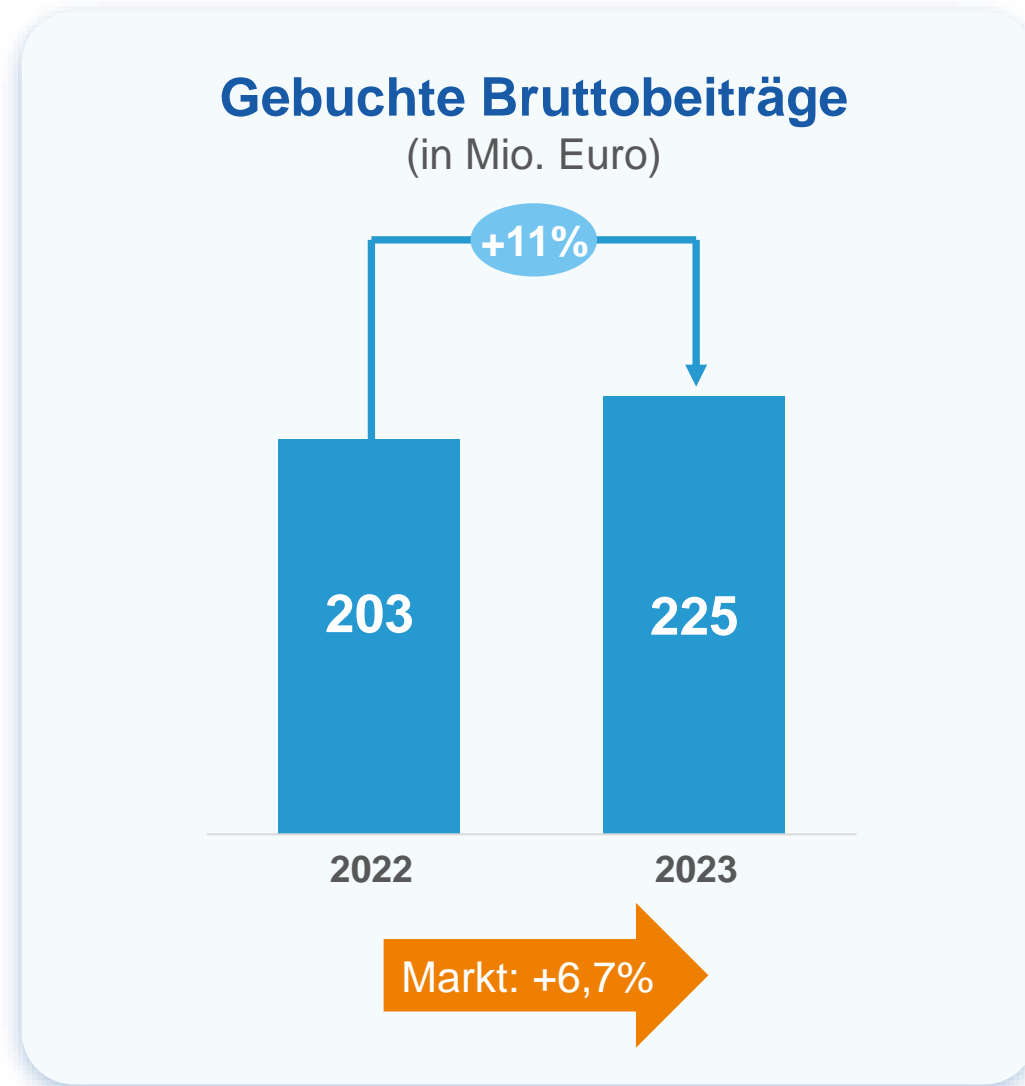
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
BBV-L, Eigenkapital	114,6	122,1	128,5	138,2	152,0	165,3	176,3	180,4	181,6
BBV-L, Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	20,0	69,0	69,0	69,0
BL, Eigenkapital	54,2	54,2	58,2	58,2	63,2	63,2	93,2	93,2	93,2
BA, Eigenkapital	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3

= 377,1 Millionen Euro

EK-Quote in Promille des Deckungskapitals



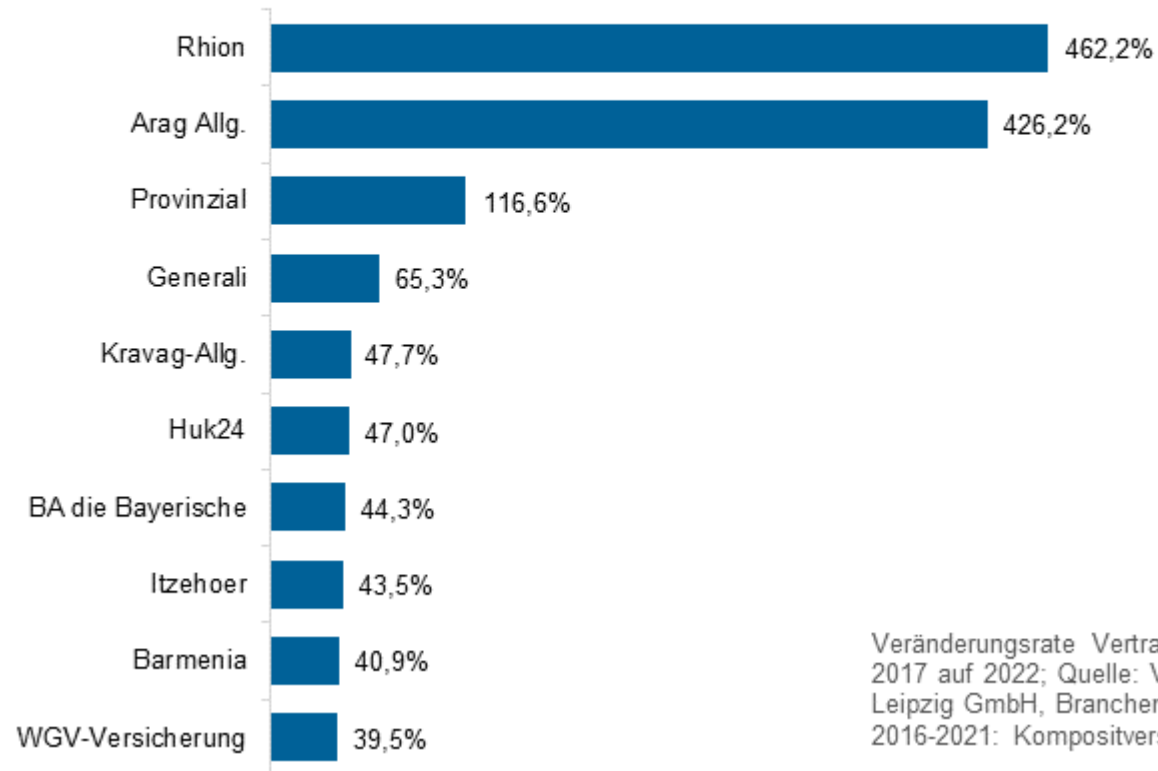
Komposit: Deutlicher Ausbau des Marktanteils



Quelle Markt: GDV (Marktwerte 2023 vorläufig)

VersicherungsJournal-Grafik

Die Kompositversicherer mit den größten Bestandsgewinnen (prozentual)



Veränderungsrate Vertragszahl von 2017 auf 2022; Quelle: V.E.R.S. Leipzig GmbH, Branchenmonitor 2016-2021: Kompositversicherung

Top 10
der
Branche



Inflation



Häufung von Elementarereignissen

(Klimawandel und gestiegene Rückversicherungskosten)



**Starker Wettbewerb /
Versicherungstechnik**



**Technische
Entwicklung**



Beispiel Kfz:

- Inflation als kritischer Faktor
- Starker Wettbewerb (u.a. beim Zugriff auf Daten, Kunden, Hersteller und Werkstätten)
- **Lösung:** Strategische Partnerschaft mit einem Rückversicherer
- **Effekte:** Steigerung der Profitabilität durch intensiven Austausch in den Bereichen E-Mobilität, Telematik, Data Science (Risiko- und Stornomodelle)



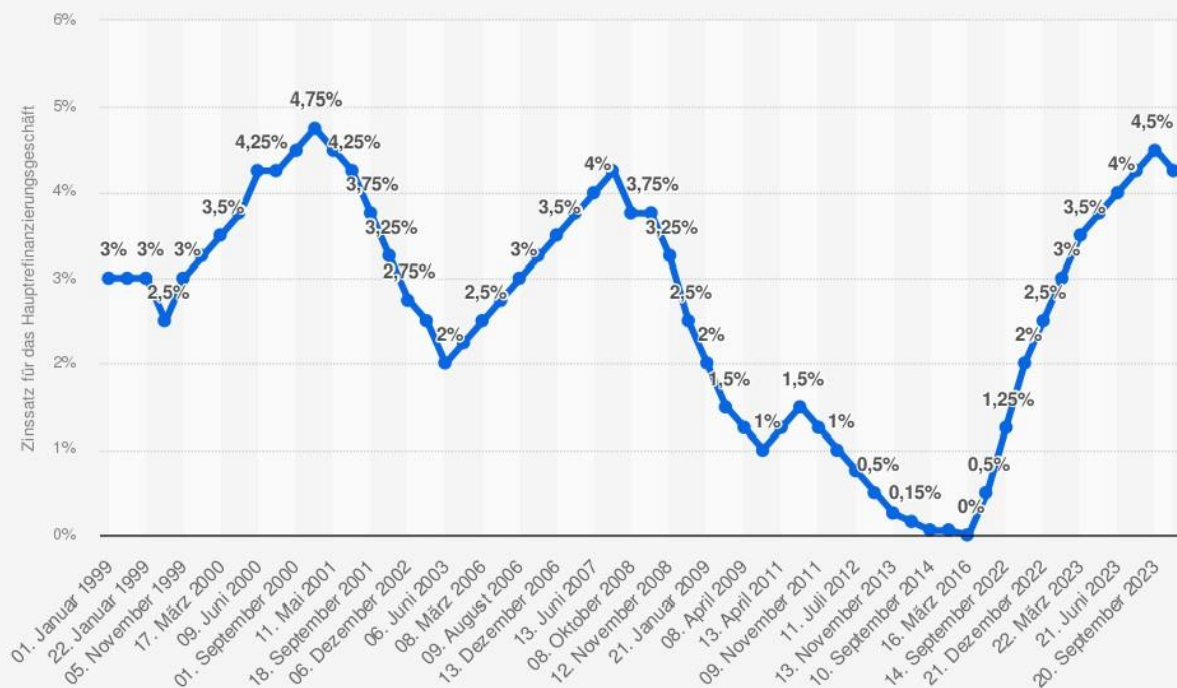
Beispiel Zahnzusatz:

- Fachpersonal & Kapazitäten
- **Lösung:** Leistungsfallbearbeitung durch Partnerin GSC Service- und Controlling GmbH
- **Effekte:** Aufbau einer Sparte zu Zeiten von Fachkräftemangel mit hoher Fachexpertise (externes Know-how) zur skalierbaren Leistungsbearbeitung in KZV, Monitoring medizinischer Fortschritt, Produktentwicklung



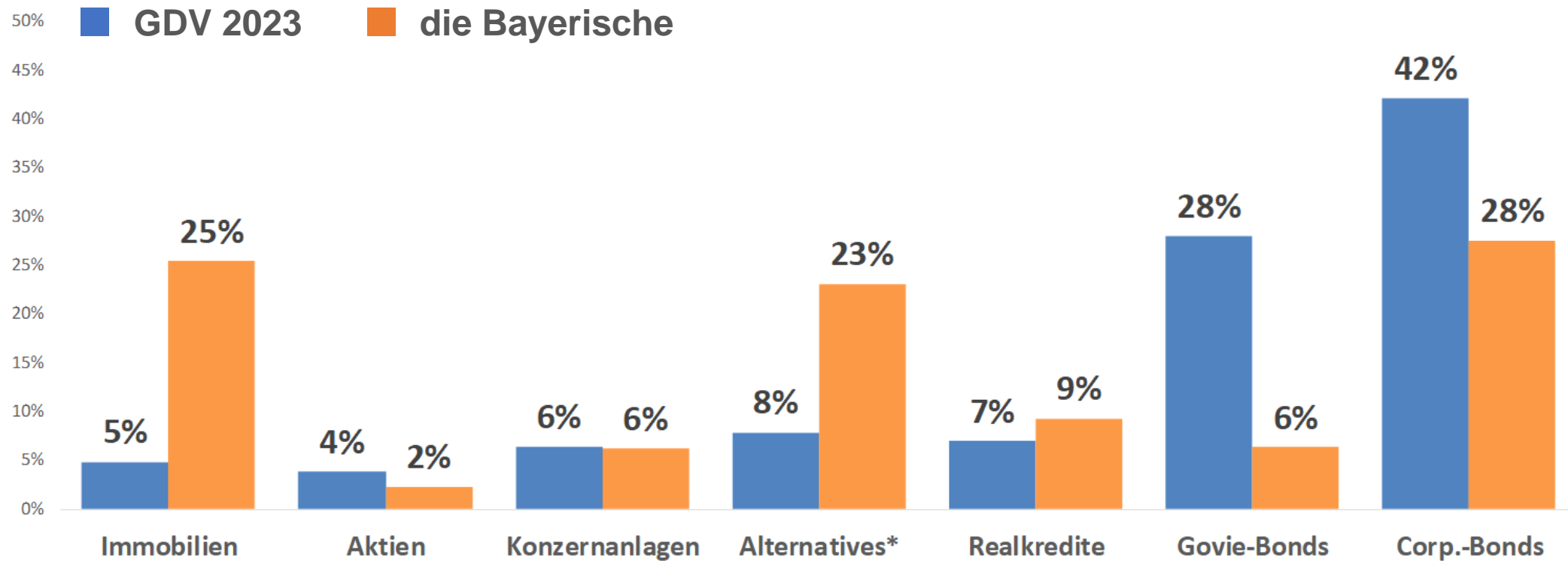
Beispiel Gewerbe:

- Ausbau des Netzwerks und Nutzung von Know-how in den Bereichen:
 - Data Science
 - Produktentwicklung
 - U.v.m.
- **Kooperationspartner:** Ostangler Versicherungen, AIG, Hiscox, Munich Re, etc.
- **Effekte:** Kapazitäten, Kompetenzen & Know-how werden durch das Unternehmensnetzwerk multipliziert. Die Kunden der Gewerbeversicherung erhalten Lösungen für Probleme in allen Lebenslagen, von kleinen bis mittleren Unternehmen



- Corona / Lieferkettenengpässe und der Krieg in der Ukraine / Energiekosten sowie die daraus folgende Inflation haben negative Auswirkungen auf die Wirtschaft. Um diese anzukurbeln, wären niedrige Zinsen besser
- Die EZB strebt eine Inflationsrate von 2,0% an, zuletzt lag diese bei 2,6%
- Seit dem 06.06.2024 liegt der Hauptrefinanzierungssatz (Geld leihen, Grafik links) bei 4,25%
- Für ausfallsichere Staatsanleihen werden durchschnittlich wieder Zinsen von 3,2% erzielt
- Hoch verschuldete Länder wie Italien oder auch Unternehmen können keine hohen Zinsen vertragen, da ansonsten die Schuldentragfähigkeit gefährdet ist
- ▶ **Ausblick:** Vermutlich erfolgen in 2024 zwei weitere Zinssenkungen. Darlehensnehmer werden sich aber nicht über signifikant niedrigere Zinsen freuen können.

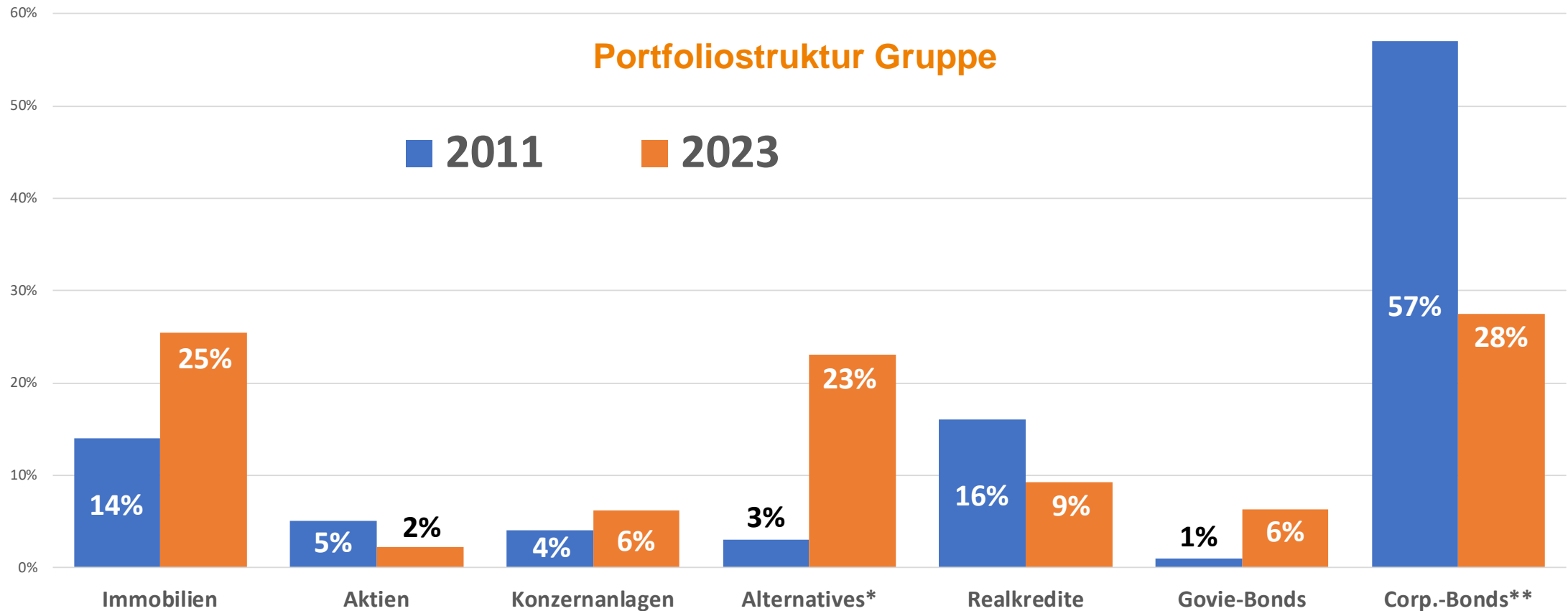
Die Portfoliostruktur weicht deutlich von der Branche ab



- Die deutschen Lebensversicherer sind immer noch zu 77% in Zinstiteln mit langen Laufzeiten investiert. Bei einem Zinscrash wie in 2022 führt dies zu hohen Marktwertrückgängen
- Die Bayerische hält mit 43% deutlich weniger Exposure in Zinstiteln und hat zudem geringere Laufzeiten und somit insgesamt eine deutlich geringere Zinssensitivität

* Private Equity, Infrastruktur, Erneuerbare Energien

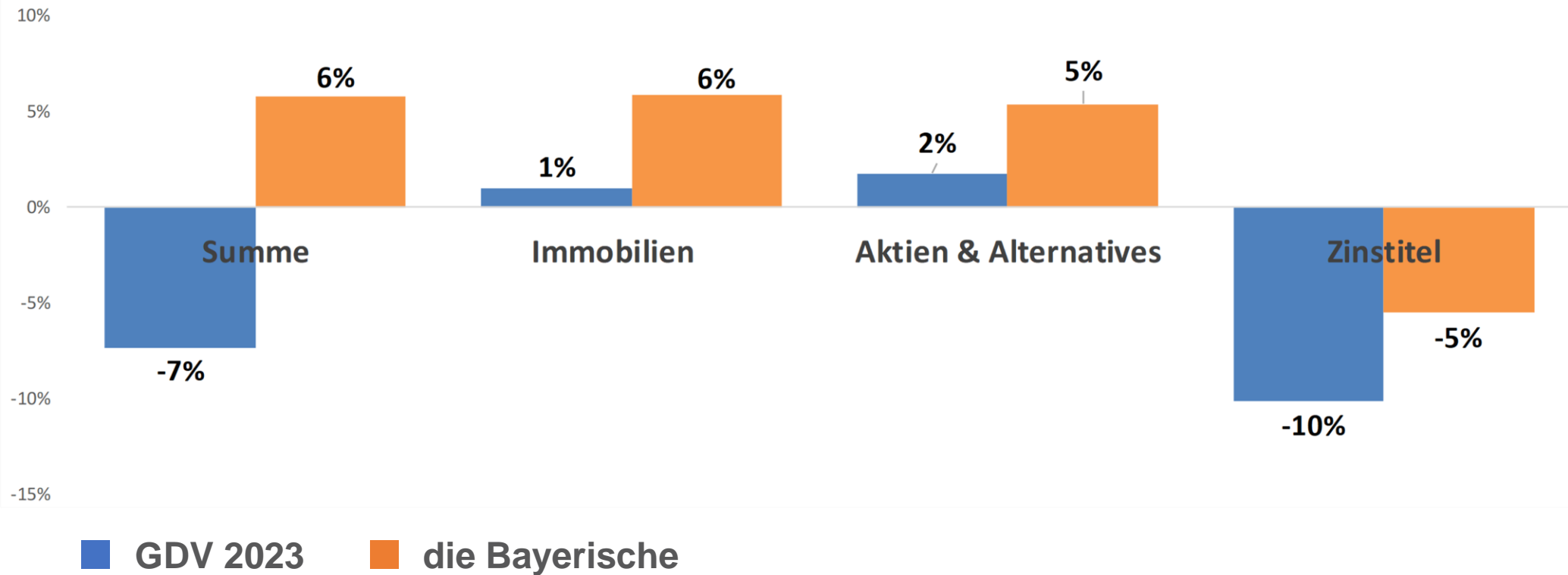
Allokations-Strategie seit 2012: Raus aus Zinstiteln, rein in Sachwerte



► Neues Zinsumfeld führt ab 2024 zu einer stärkeren Gewichtung von (Staats-)Anleihen

* Private Equity, Infrastruktur, Erneuerbare Energien

** Incl. Private Debt: Direkte Kreditvergabe außerhalb des Bankensektors mit kurzen Laufzeiten und variabler Verzinsung



- ▶ Die Bayerische hat aufgrund ihrer Sachwertanlagen weiterhin deutlich positive Bewertungsreserven
- ▶ Die Branche ist stattdessen stark in Zinstiteln investiert und hat negative Bewertungsreserven. Dies wird deren Handlungsfähigkeit in den nächsten Jahren einschränken

Die Nettorendite der Bayerische liegt 2023 trotz Abschreibungen auf Branchenniveau

Jahre 2012 - 2023: Nettoverzinsung aus Kapitalanlagen

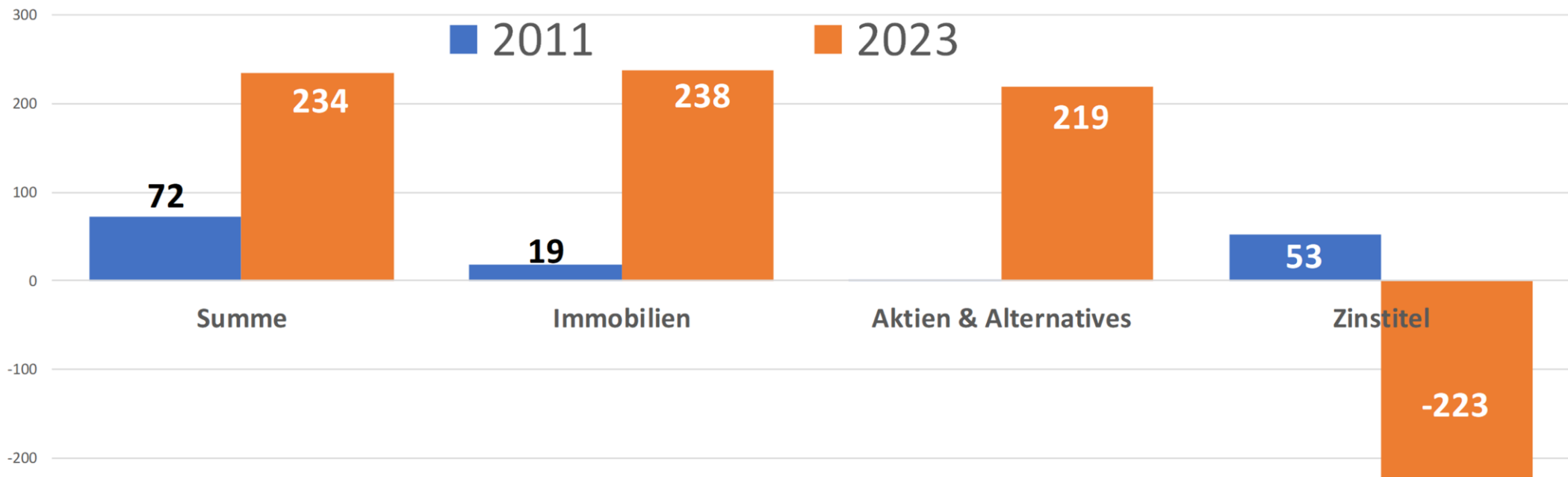
BBV Leben a.G.	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	2012 - 2023
Nettorendite	4,6%	4,2%	5,3%	4,6%	5,4%	4,9%	3,5%	5,9%	5,2%	4,9%	3,3%	2,2%	4,5%
BL die Bayerische Leben	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	2012 - 2023
Nettorendite	6,0%	5,9%	5,8%	5,2%	5,2%	5,0%	3,5%	5,1%	5,2%	5,9%	5,1%	2,5%	5,0%
BA die Bayerische Allgemeine	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	2012 - 2023
Nettorendite	10,5%	15,6%	5,9%	4,9%	5,2%	5,8%	1,7%	3,5%	2,6%	2,5%	8,0%	0,8%	5,6%
Deutsche Lebensversicherer	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	2012 - 2022
Nettorendite	4,6%	4,7%	4,6%	4,5%	4,4%	4,5%	3,6%	3,9%	3,7%	3,5%	2,1%	2,3%	3,9%

Kapitalanlage der Bayerischen für Kunden ein Gewinn

- Kunden profitierten überdurchschnittlich durch führende Nettoverzinsung im 5-Jahres-Schnitt
- Die Rendite der Kapitalanlagen liegt in den letzten 12 Jahren deutlich über dem Branchenschnitt:
 - ▶ **BBV-L (BY) um 0,5% p.a. über Branche**
 - ▶ **BL um 1,1% p.a. über Branche**
 - ▶ **BA um 1,7% p.a. über Branche**

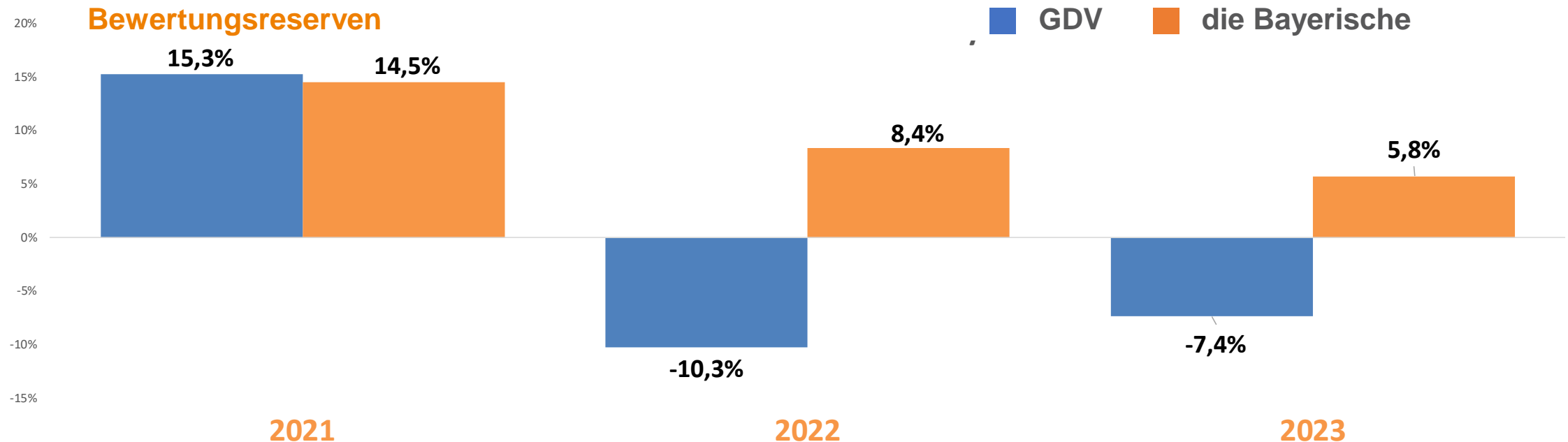
Einmalige Wertberichtigungen führen in 2023 zu einer Nettorendite im Branchenschnitt

Bewertungsreserven Gruppe (in € Mio.)



- ▶ Bewertungsreserven sind wichtig, um bilanziellen Risiken (Abschreibungen, Zinszusatzreserve, Stornowelle, usw.) begegnen zu können
- ▶ Die Bewertungsreserven der Gruppe sind seit 2011 von € 72 Mio. (1,5% der Kapitalanlagen) auf € 234 Mio. (5,8% der Kapitalanlagen) gestiegen

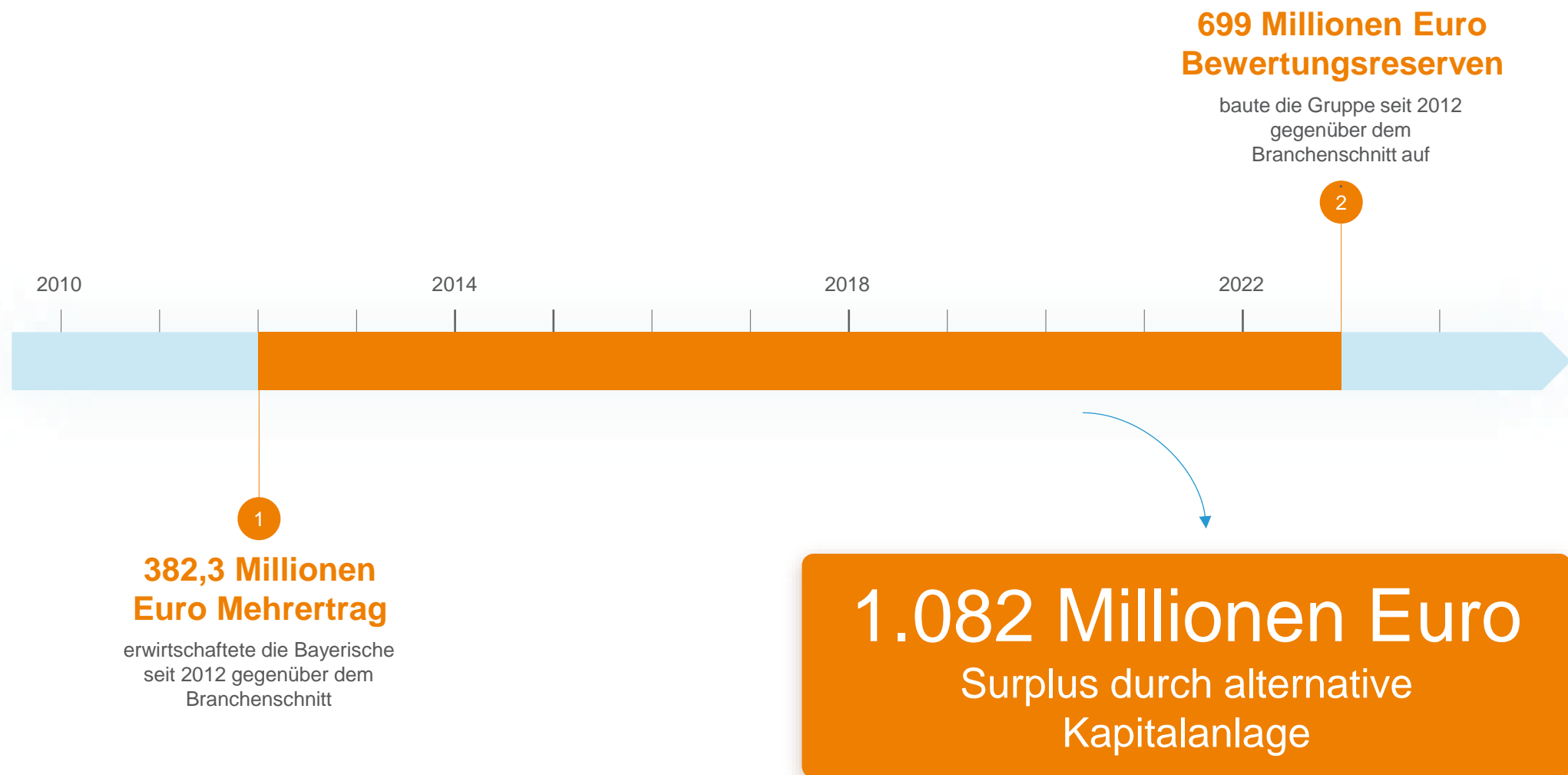
Die Bewertungsreserven liegen mit **13% Vorsprung** weiterhin deutlich über Branchenniveau



Entwicklung der Bewertungsreserven in den letzten drei Jahren

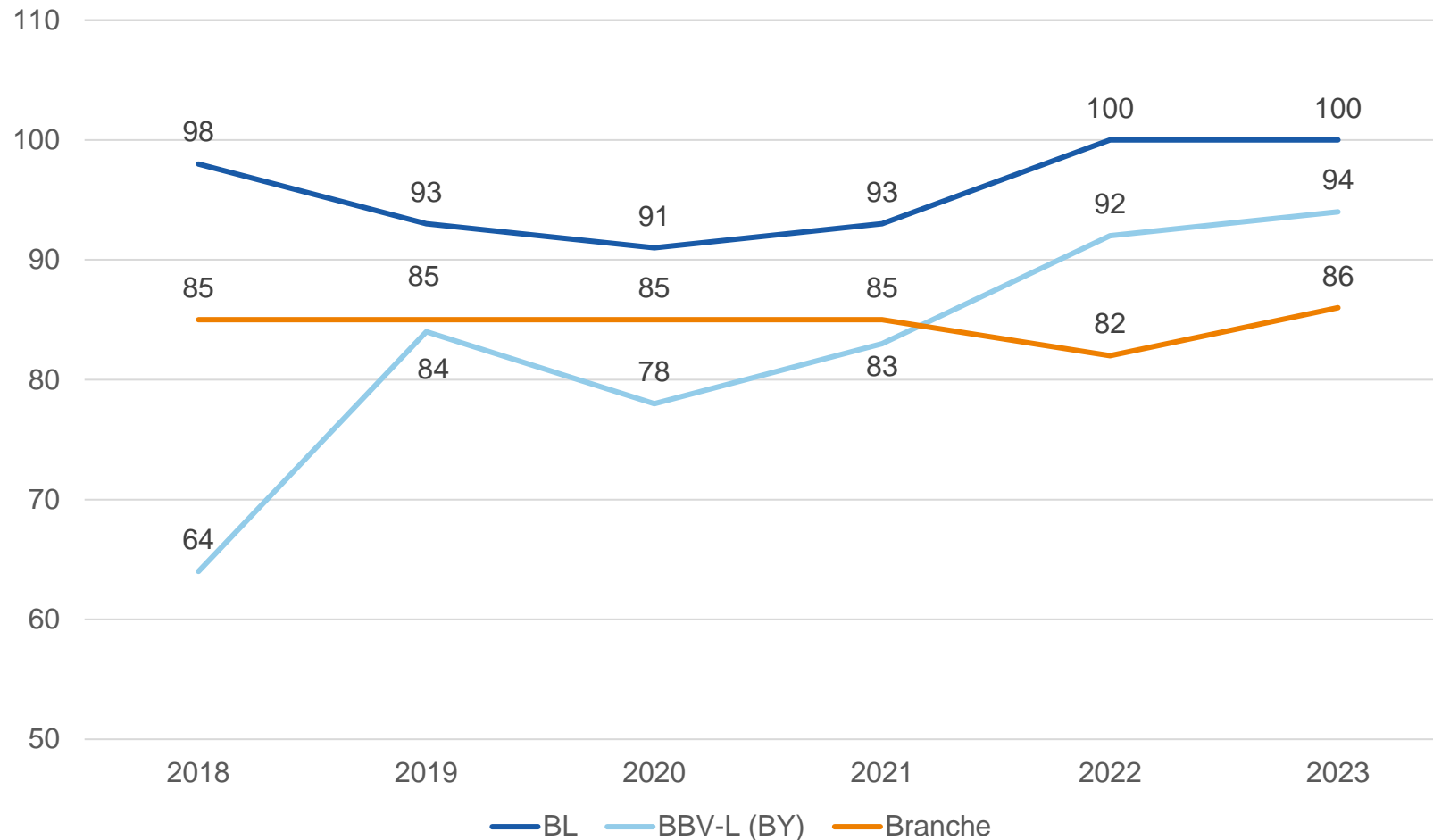
- ▶ In 2021 lag die Bayerische mit der Branche gleichauf
- ▶ In 2022 führten der Zinscrash und die hohe Zinssensitivität zu einem starken Rückgang in der Branche und einem moderaten Rückgang bei der Bayerischen
- ▶ In 2023 gingen die Reserven der Bayerischen zurück, da Abschreibungen auf immobiliennahe Investments vorgenommen wurden. Die Branche entwickelte sich aufgrund des Zinsrückgangs besser, liegt aber noch deutlich zurück

Kapitalanlage der Bayerische für Gruppe und Kunden **ein Gewinn**



Überschüsse: Lebensversicherer geben mehr an Kunden zurück als der Markt

Überschussverwendungsquote in %



SCR-Bedeckungsquote zum 31.12.2023

Bayerische Leben – Werte mit Übergangsmaßnahmen:

	JE 2020	JE 2021	JE 2022	JE 2023
SII-Bedeckungsquote	248 %	244 %	352 %	193 %
Eigenmittel (Mio. Euro)	125,1	181,5	188,2	142,3
SCR (Mio. Euro)	50,5	74,3	53,4	73,8

Bayerische Leben – Werte ohne Übergangsmaßnahmen:

	JE 2020	JE 2021	JE 2022	JE 2023
SII-Bedeckungsquote	242 %	241 %	349 %	188 %
Eigenmittel (Mio. Euro)	122,8	179,5	186,3	140,6
SCR (Mio. Euro)	50,7	74,3	53,3	74,6

SCR-Bedeckungsquote zum 31.12.2023

BBV-Leben (BY) – Werte mit Übergangsmaßnahmen:

	JE 2020	JE 2021	JE 2022	JE 2023
SII-Bedeckungsquote	234 %	292 %	566 %	320 %
Eigenmittel (Mio. Euro)	532,3	671,4	722,2	601,0
SCR (Mio. Euro)	227,1	229,8	127,6	187,7

BBV-Leben (BY) – Werte ohne Übergangsmaßnahmen:

	JE 2020	JE 2021	JE 2022	JE 2023
SII-Bedeckungsquote	75 %	129 %	337 %	157 %
Eigenmittel (Mio. Euro)	254,4	416,7	490,6	392,6
SCR (Mio. Euro)	340,5	323,7	145,8	250,2

SCR-Bedeckungsquote zum 31.12.2023

Bayerische Allgemeine:

	JE 2020	JE 2021	JE 2022	JE 2023
SII-Bedeckungsquote	179 %	165 %	191 %	161 %
Eigenmittel (Mio. Euro)	79,3	90,4	99,5	109,7
SCR (Mio. Euro)	44,4	54,9	52,2	68,1

Solvabilitätsquote übertrifft deutlich gesetzliche Anforderungen und ist aus Sicht der Kunden maximal effizient



Hintergründe der Veränderung im Vergleich zu 2022:

- **Einmaleffekt** durch technische Modellanpassung bei der SCR-Berechnung
- **Abbau von Risiken** in der Kapitalanlage, v.a. dem schwierigen Immobilienmarkt geschuldet
- **Massives Wachstum im Leben-Neugeschäft** (Wachstumssieger der Branche) und durch höheres Anlagevolumen bedingte kurzfristig höhere Risikoanforderungen
- **Bei der BY:** Effekt des Zinsrückgangs im Bestand mit langlaufenden Garantieverpflichtungen

Hohe SCR-Quote ein positives Signal?

- Nicht nur. Sehr hohe SCR-Quoten von mehreren hundert Prozentpunkten bedeuten, dass Versicherten Rendite vorenthalten wird

Bedeutung für Unternehmen und Versicherte

- Den Abbau von Risiken in der Kapitalanlage federt die Gruppe mit ihrer außerordentlichen Finanzstärke ab und behält sogar als einer der wenigen Marktteilnehmer **positive Bewertungsreserven** bei
- Nachdem nun die Risiken aus den Büchern getilgt wurden, kann der **positive Trend der letzten 12 Jahre in der Kapitalanlage fortgesetzt werden**
- Das starke Leben-Neugeschäft wirkt sich mittelfristig positiv aus
- Die Gruppe zeichnet sich trotz des Rückgangs weiterhin durch ihre finanzielle Stabilität, Resilienz und Stärke aus und **wird auch in Zukunft sämtliche Verpflichtungen bedienen können**